

DIE ANFAHRT.

Mit dem Auto

A81 > Ausfahrt Böblingen/Sindelfingen
Richtung Böblingen > erste Möglichkeit rechts
Flugfeld-Allee durchfahren > An der Kreuzung „Calwer
Straße“ gerade aus Richtung Hulb > an der nächsten
Kreuzung links > Ziel auf der linken Seite

Ausreichend Parkplätze finden Sie auf dem Hotel-
parkplatz. Als Seminarteilnehmer erhalten Sie ein
kostenfreies Ausfahrticket.

Mit der Bahn

S1 > Böblingen (Bahnhof) Ausgang „Flugfeld“
zu Fuß ca. 18 Minuten (1,5 km)

Mit dem Bus

ab Busbahnhof Böblingen
> Linie 728 Richtung Hulb-West
> Ziel-Haltestelle „Otto-Lilienthal-Straße“
> ca. 2 Minuten Fußweg

Mercure Hotel
auf der Hulb
Otto-Lilienthal-Straße 18
71034 Böblingen

DAS PROGRAMM.

09:00 Uhr | Ankunft - Frühstück

09:30 Uhr | Begrüßung

09:45 Uhr | Vortrag I

Qualitätssicherung bei der Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Ausführung

Herr Dipl.-Ing. Dieter Walter, Güteschutz Kanalbau

10:15 Uhr | Vortrag II

Erfahrungen in der Kanalsanierung im nicht begehbaren Bereich aus Sicht einer ausführenden Firma

Frau Sandra Galaboff M.Sc., Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH

10:45 Uhr | Pause

11:15 Uhr | Vortrag III

Vermögensbewertung als Grundlage für die DOPPIK - von den Datengrundlagen bis zur fertigen Anlagenbuch- haltung Ihres Infrastrukturvermögens

Herr Dipl.-Ing. Detlev Berling, Ingenieurbüro Detlev Berling

11:45 Uhr | Vortrag IV

Erhaltungsmanagement für kleine und mittelgroße Kommunen

*Herr Wolfgang Lahl, Bürgermeister Weil im Schönbuch
Herr Dipl.-Ing. Mark Mayer, Mayer Ingenieure GmbH*

12:15 Uhr | Mittagsbuffet

13:45 Uhr | Vortrag V

Aushub und Entsorgung - Homogenbereiche statt Boden und Felsklassen

Herr Dipl. Geol. Dr. Martin Brodbeck, Smolczyk & Partner GmbH

14:15 Uhr | Vortrag VI

Wie gestalten Sie Ihre Baustelle transparent? Die Anwohnerfreundliche Baustelle

Frau Anita Lehle und Herr Dipl.-Ing. Mark Mayer, Mayer Ingenieure GmbH

14:45 Uhr | Diskussion & Austausch

1. SANIERUNGSTAG

im Tief- und Straßenbau
für kleine und mittlere Kommunen

Termin: 1. Februar 2018 | 9 Uhr

Ort: Mercure Hotel auf der Hulb
Otto-Lilienthal-Straße 18 | Böblingen

Teilnehmer: Entscheider und Verantwortliche für
den Tief- und Straßenbau in kleinen
und mittelgroßen Kommunen

Teilnahmegebühr: 160 € pro Person (inkl. MwSt.)
inkl. aller Vorträge, Tagungsgetränke,
Kaffeepausen und Mittagsbuffet

DIE ANMELDUNG.

Nutzen Sie ganz bequem beiliegendes Anmeldeformular und
senden Sie uns dieses **bis zum 15.12.2017** zu.

Per Fax: 07031 216214-40

Per E-Mail: info@mayer-ingenieure.de

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldung zur Teilnahme muss grundsätzlich
schriftlich erfolgen. Über den zu zahlenden Betrag erhalten Sie eine Buchungs-
bestätigung und Rechnung, erst dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Eine Stornie-
rung ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, danach fällt die
volle Teilnahmegebühr an. Keinerlei Kosten entstehen, wenn ein Ersatz-Teilneh-
mer benannt wird. Ihre Daten werden vom Veranstalter zur Kontaktaufnahme ge-
speichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie haben Fragen zum Sanierungstag?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns.

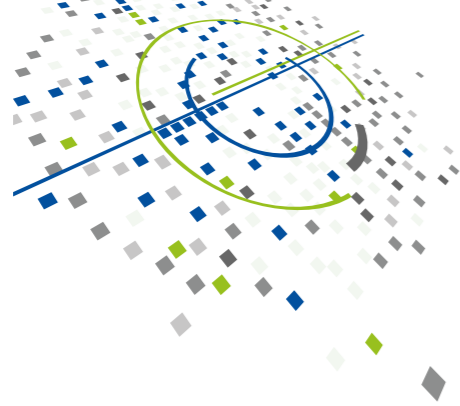
Tel. 07031 216214-0 | E-Mail: info@mayer-ingenieure.de

Galgenbergstr. 1/1 | 71032 Böblingen



1 SANIERUNGSTAG
im Tief- und Straßenbau
für kleine und mittlere Kommunen

1. Februar 2018



1. SANIERUNGSTAG

im Tief- und Straßenbau für kleine und mittlere Kommunen

Intakte Kanäle, Straßen und Wasserleitungen zählen zu den größten Errungenschaften für unser gesundes Leben. Doch diese Infrastruktur zu erhalten, ist für jede Kommune die logistisch und finanziell schwerwiegendste Aufgabe.

Gezielt ausgerichtet auf kleine und mittlere Kommunen bietet dieser Tag die beste Möglichkeit, Informationen, Wissen und Knowhow zu den aktuell wichtigsten Themen im Bereich Tief- und Straßenbau zu generieren.

Auch der Austausch mit anderen Gemeinden und den jeweiligen Fach-Experten steht an oberster Stelle. Unterstützt vom Güteschutz Kanalbau - ganz im Zeichen geprüfter Qualität.

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald.

DIE VORTRÄGE.

► Qualitätssicherung bei der Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Ausführung

Herr Dipl.-Ing. Dieter Walter
Güteschutz Kanalbau, Hagenbüchach

Die Qualitätssicherung von Kanalbaumaßnahmen hat einen besonders hohen Stellenwert, denn Entwässerungssysteme sind Einrichtungen mit hohen Investitionskosten und langen Nutzungsdauern. Um die gesteckten Ziele einer hohen Ausführungsqualität sicher zu erreichen, bedarf es Ingenieurbüros und Firmen mit besonderer Erfahrung. Rahmenbedingungen an die Qualifikation der Verantwortlichen und mangelfreie Entstehung des Bauwerks werden anhand von Beispielen aus der Praxis vorgestellt.



► Erfahrungen in der Kanalsanierung im nicht begehbaren Bereich aus Sicht einer ausführenden Firma

Frau Sandra Galaboff M.Sc.
Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Stuttgart

Ein Großteil der Kanalhaltungen bei kleinen und mittleren Kommunen haben eine Nennweite kleiner DN 800 und sind somit nicht mehr begehrbar. Es werden die technischen Möglichkeiten aber auch Grenzen der verschiedenen Techniken vorgestellt und die damit verbundenen Erfahrungen in der grabenlosen Kanalsanierung aufgezeigt.



► Vermögensbewertung als Grundlage für die DOPPIK - von den Datengrundlagen bis zur fertigen Anlagenbuchhaltung Ihres Infrastrukturvermögens

Herr Dipl.-Ing. Detlev Berling
Ingenieurbüro Detlev Berling, Langelshelm

Die Datengrundlagen zur Erzeugung der Anlagenobjekte stammen meist aus unterschiedlichen Quellen und müssen für das strukturierte Vermögensmanagement aufbereitet werden. Ein zentraler Punkt der Datenaufbereitung ist die Ermittlung der Anschaffungskosten und fehlenden Baujahre. Wie die einzelnen Arbeitsschritte zur Vermögensbewertung von Infrastrukturanlagen aussehen und welche Werkzeuge für diese Aufgaben zur Verfügung stehen, wird in diesem Vortrag veranschaulicht.

► Erhaltungsmanagement für kleine und mittelgroße Kommunen

Herr Wolfgang Lahl | Herr Dipl.-Ing. Mark Mayer
Bürgermeister, Weil im Schönbuch | Mayer Ingenieure GmbH, Böblingen

Was machen wir denn nächstes Jahr? Die Beantwortung dieser Frage wirft im allgemeinen viele weitere Fragen auf und ist das Ergebnis einer mittel- bis langfristigen, koordinierten Überlegung über Straßen, Kanäle und Wasserleitungen der Gemeinden im öffentlichen Bereich. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie gerade kleinere Kommunen mit diesem Thema umgehen können.

► Aushub und Entsorgung - Homogenbereiche statt Boden und Felsklassen

Herr Dipl. Geol. Dr. Martin Brodbeck
Smolczyk & Partner GmbH, Stuttgart

Es wird aufgezeigt, welche Veränderungen die neuen Homogenbereiche gemäß VOB 2016 bringen und wie die Kommunen damit umgehen können.

► Wie gestalten Sie Ihre Baustelle transparent? Die „Anwohnerfreundliche Baustelle“

Frau Anita Lehle und Herr Dipl.-Ing. Mark Mayer
Mayer Ingenieure GmbH, Böblingen

Jeder kennt die Situation: Anrufe von betroffenen Anwohnern aufgrund einer Baustelle vor deren Türe. So viel Staub und Lärm, wie lange geht das noch? Wohin mit dem Mülleimer? Wie kommen die Rettungsfahrzeuge im Notfall in die Straße? Wie kommen die Kinder sicher zur Schule? Wo parke ich mein Auto? Es wird vorgestellt wie die „Anwohnerfreundliche Baustelle“ diese Probleme löst, den Kommunen die Anrufe abnimmt und den Anwohnern ihre Fragen beantwortet.

